

Einleitung

Vom 30. September bis zum 2. Oktober 2009 tagte die Fachgruppe Praktische Theologie der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie zum Thema „Praktische Theologie und Politik“ in Tübingen. Praktische Theologie und Politik – das Themenfeld ist weit und in sich vielfältig aufgefächert. Nur einige Schlaglichter konnten im Rahmen der Fachgruppentagung auf die Themenstellung geworfen werden. Trotz der gebotenen Kürze und der engen Grenzen, die ein zweitägiges Programm und die damit verbundene Struktur notwendig setzen, haben wir uns dazu entschieden, einige Vorträge zu veröffentlichen, die die Diskussion in der Fachgruppe Praktische Theologie angeregt haben, um sie damit über den Kreis der Anwesenden hinaus ins Gespräch zu bringen.

Die Beiträge von *Wolfgang Grünberg* (Hamburg), *Wolfgang Ratzmann* (Leipzig) und *Godwin Lämmermann* (Augsburg) sind thematisch eng verbunden. Sie beschäftigen sich mit der Frage: Wie politisch ist die Praktische Theologie? Die Frage zielt auf die gegenwärtige Praktische Theologie, berücksichtigt aber zugleich die jüngere Geschichte des Faches und den Wandel, der im Blick auf die Fragestellung und das Selbstverständnis Praktischer Theologie seit den 1960er Jahren wahrzunehmen ist. Ist die Praktische Theologie, die sich heute eher an ästhetischen Paradigmen orientiert, weniger politisch? Diese Frage stand im Hintergrund und wird in den drei Beiträgen aufgenommen und beantwortet. Praktische Theologie erweist sich hier als kontextuelle Theologie im besten Sinne, in die nicht nur biographische Erfahrungen, sondern auch lebensweltliche Zusammenhänge einfließen. Ost und West als schlagwortartige Kontextualisierungen zeigen dabei nur eine von vielen Perspektiven an, die sowohl im Blick auf Differenz als auch auf Schnittmengen spannend sind.

Der Beitrag von *Friedrich Schweitzer* (Tübingen) führt die Tagungsthematik weiter, indem er sie im Rahmen der Religionspädagogik konkretisiert. Welche politisch-ethische Dimension hat religiöse Bildung und welche politisch-ethische Dimension hat eine religiöse Bildungstheorie? Beide Fragen sind eng miteinander verbunden und wiederum auf ein evangelisches Verständnis von Bildung zu beziehen.

Schließlich nimmt *Thomas Schlag* (Zürich) eine Verhältnisbestimmung von Praktischer Theologie und Politikwissenschaft vor. Wie kann Praktische Theologie Politik thematisieren und dabei zugleich – für die eigene Theoriebildung in konstitutiver Weise – im Gespräch mit der Politikwissenschaft sein? Aber auch umgekehrt stellt sich die Frage: Welchen Beitrag kann die Prakti-

sche Theologie zur Politikwissenschaft leisten und wie können gemeinsame und unterscheidbare Perspektiven auf die Religion miteinander ins Gespräch gebracht werden?

Die Themenstellung „Praktische Theologie und Politik“ betrifft zum einen die materiale Durchführung, die in den Teildisziplinen der Praktischen Theologie betrieben wird. Darüber hinaus steht das Thema immer auch schon grundlegend mit dem prinzipiellen Selbstverständnis Praktischer Theologie in Verbindung. In der nächsten Ausgabe folgt daher noch ein Dialog zweier Fachkollegen, die über ihr Selbstverständnis als Praktische Theologen Auskunft geben und miteinander im Gespräch sind. *Christian Albrecht* (München) und *Hans-Martin Gutmann* (Hamburg) akzentuieren ihr je eigenes Selbstverständnis, zum einen in historisch-systematischer, zum anderen in kulturhermeneutischer Perspektive. Dass damit auch je unterschiedliche Stile, Wissenschaft zu treiben, verbunden sind, liegt auf der Hand. Beide Beiträge gehen über die Themenstellung „Praktische Theologie und Politik“ hinaus, indem sie das Selbstverständnis der Praktischen Theologie in einem weiteren Horizont verorten. Sie erscheinen daher als zusammengehörige Beiträge in der nächsten Ausgabe der Pastoraltheologischen Informationen.

Prof. Dr. Peter Bubmann

Professor für Praktische Theologie (Religions- und Gemeindepädagogik) an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Kochstr. 6

D - 91054 Erlangen

Fon: +49 (0)9131 85-29375

Fax: +49 (0)9131 85-29386

eMail: mail(at)bubmann(dot)com

Web: <http://www.theologie.uni-erlangen.de/>

Prof. Dr. Birgit Weyel

Professorin für Praktische Theologie mit Schwerpunkt Seelsorgelehre und Pastoraltheologie an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität
Tübingen

Liebermeisterstr. 12

D - 72076 Tübingen

Fon: +49 (0)7071 29-78002

Fax: +49 (0)7071 29-4384

eMail: birgit.weyel(at)uni-tuebingen(dot)de

Web: <http://www.praktische-theologie.uni-tuebingen.de/>